PRESSEMITTEILUNG

CMS Reich-Rohrwig Hainz Rechtsanwälte GmbH

Gauermanngasse 2
1010 Wien
Österreich

cms.law

T +43 1 40443-4000
F +43 1 40443-94000
E presse@cms-rrh.com

Datum 2. Februar 2017

Seite(n) 3

Betreff **CMS Emerging Europe M&A Report 2016/2017**

-

M&A-Markt in CEE weist höchsten Wert seit 2013 auf und bietet attraktive Anlagemöglichkeiten für 2017

Laut dem Bericht „Emerging Europe M&A Report 2016/2017“, den CMS in Kooperation mit EMIS veröffentlicht hat, erreichte das Gesamtvolumen der M&A-Transaktionen in CEE 2016 einen Spitzenwert von € 86,7 Mrd. Bemerkenswert ist auch, dass Investoren aus Großbritannien und Asien verstärkt am CEE-Markt tätig sind. Dadurch eröffnen sich für die Region interessante Perspektiven für 2017.

Der von CMS und EMIS gemeinsam verfasste Bericht „Emerging Europe M&A Report 2016/2017“ zeigt die Trends des Jahres 2016 in 15 CEE-Ländern auf und bietet Prognosen für 2017. Der am M&A Markt in CEE erreichte Spitzenwert von € 86,7 Mrd. stellt das beste Ergebnis seit 2013 dar. Mit nahezu 2.000 Transaktionen gab es zwar einen 7-prozentigen Rückgang im Volumen der angekündigten Deals in der Region, deren mittlerer Transaktionswert stieg jedoch um € 2 Mio. auf € 11,2 Mio.

Radivoje Petrikić, CMS CEE Corporate Practice Partner, bemerkt dazu: „Was 2016 in CEE am stärksten auffiel, war der rapide wachsende Einfluss asiatischer Investitionen, insbesondere aus China. Das starke Interesse Chinas an der Region ist eine relativ neue Entwicklung und legt den Grundstein für einen Aufschwung bei zukünftigen Investitionen.“

Helen Rodwell, CMS CEE Corporate Practice Partner, ergänzt: „Vor dem Hintergrund eines anhaltend schwachen Wirtschaftswachstums und unsicherer Wahl- und Abstimmungsausgänge blieben die Investoren vorsichtig. Gegen Jahresende 2016 erfuhr der Markt einen spürbaren Aufschwung, was den Boden für rege M&A-Aktivitäten im Jahr 2017 bereitete. Es gibt viele Gründe, mit Zuversicht in das vor uns liegende Jahr zu blicken, vor allem in Hinblick auf zahlreiche Transaktionen, die bereits kurz vor einem Abschluss stehen.“

CEE stark fragmentiert, "rising stars" Tschechien und Rumänien

Laut CMS, wo in den letzten fünf Jahren bei mehr Transaktionen in CEE-Ländern als durch irgendeine andere Kanzlei betreut wurden*, zeigten die großen Unterschiede zwischen den einzelnen Ländern im Jahr 2016, wie fragmentiert diese Region derzeit ist. Trotz sinkender

Die Liste der Geschäftsführer und Rechtsanwälte von CMS Reich-Rohrwig Hainz Rechtsanwälte GmbH ist auf unserer Homepage einzusehen. CMS Reich-Rohrwig Hainz ist Mitglied von CMS, dem Verbund europäischer Anwaltssozietäten. In bestimmten Fällen dient CMS als Marken- oder Firmenname einzelner beziehungsweise aller Mitgliedssozietäten. Weitere Informationen finden Sie unter cms.law.

Anzahl von Transaktionen konnten Russland und Polen den ersten bzw. zweiten Platz bei den Transaktionsaktivitäten halten. Die aufstrebenden Stars der Region waren die Tschechische Republik und Rumänien.

**basierend auf den EMIS League Tables 2012-2016*

Österreich unter den fünf größten Investoren in CEE
Großbritannien und China verdoppelten im Jahr 2016 ihre Investitionen in CEE auf € 5,2 Mrd. bzw. € 4,4 Mrd. und wurden dadurch auf den zweiten und dritten Platz der wertmäßig wichtigsten Investoren in der Region katapultiert. Obwohl der Wert der US-amerikanischen Investitionen in der Region um zwei Drittel fiel, blieben die USA der größte Investor in CEE gemessen an der Anzahl der Transaktionen (88), gefolgt von Großbritannien (75), Deutschland (66), Frankreich (46) und Österreich (37).

Immobilien- und Bauwirtschaft aktivste Branche 2016, Bankensektor stark in 2017
Stefan Stoyanov, Global Head der M&A-Datenbank von EMIS**:** „Für das Jahr 2017 erwarten wir ein Plus an Transaktionen im Bankensektor. Niedrige Gewinne, die fortlaufende Restrukturierung griechischer Kreditgeber, Abgaben in Milliardenhöhe, die den Finanzinstitutionen auferlegt wurden, neue Branchenregulierungen und die italienische Bankenkrise werden mit Sicherheit einen verstärkten Verkauf von Beteiligungen und notleidenden Kreditportfolios in ganz CEE zur Folge haben."

Die aktivsten Branchen in ganz CEE waren die Immobilien- und Bauwirtschaft mit 357 Transaktionen im Wert von € 17,8 Mrd. (89%iger Zuwachs des Transaktionsvolumens), gefolgt von Industrial, Telekommunikation und IT.

Private Equity in CEE wird erwachsen
In den CEE-Märkten war 2016 ein gesteigertes Private-Equity-Interesse zu beobachten: Der Gesamtwert an Investitionen und Exits von Private-Equity-Investoren wuchs um über 100 % auf insgesamt € 28,4 Mrd. an. Insgesamt gab es doppelt so viele Einstiege von Private-Equity-Investoren wie Exits. Ein Anzeichen für das wachsende Selbstbewusstsein der Region ist die Anzahl an Transaktionen, die ohne Zutun von Investoren außerhalb der Region zustande kamen. Viele Unternehmen und Private-Equity-Firmen der Region sind mittlerweile groß genug, um selbstständig grenzüberschreitende Transaktionen tätigen zu können. Dabei zählten Russland (575 Transaktionen), die Tschechische Republik (159), Polen (146) und die Türkei (112) zu den aktivsten Ländern.

Der Bericht steht Ihnen hier zur kostenlosen Verwendung auf unserer Website zur Verfügung.

- ENDE -

Kontakt:

Kristijana Lastro
Head of Marketing & Communications
T +43 1 40443 4000
E kristijana.lastro@cms-rrh.com

Diese sowie weitere Pressemitteilungen stehen Ihnen auf unserer Homepage unter cms.law zum Download zur Verfügung.

Über EMIS

Die Länder, in denen EMIS aktiv ist und über die es berichtet, zeichnen sich dadurch aus, dass hohe Erträge mit hohen Risiken einhergehen. Das Unternehmen liefert Klienten zeitkritische, schwer zugängliche und relevante Nachrichten sowie Forschungs- und Analyseergebnisse oder beispielsweise Branchenvergleiche für über 120 Schwellenmärkte. Die Informationsplattform des Unternehmens bietet eine einzigartige Kombination aus Analyse, Daten und Nachrichten zu Unternehmen, Wirtschaftszweigen und Ländern. EMIS lizenziert Inhalte, die von den weltweit führenden Makroökonomen sowie den angesehensten Branchenforschungsunternehmen und Nachrichtenanbietern geliefert werden. Diese Inhalte verknüpft EMIS mit eigenen Analysedaten zu Unternehmen und M&A-Aktivitäten, um einen vielseitigen Überblick über den jeweiligen Schwellenmarkt zu gewährleisten. EMIS wurde vor über 20 Jahren gegründet und zählt heute fast 300 Mitarbeiter in 13 Ländern auf der ganzen Welt, die knapp 2.000 Klienten mit relevanten Informationen versorgen. Das Unternehmen ist Teil von Euromoney Institutional Investor plc. Mehr Informationen sind auf der Webseite www.emis.com zu finden.

Über CMS Reich-Rohrwig Hainz

CMS Reich-Rohrwig Hainz ist eine der führenden Rechtsanwaltssozietäten in Österreich und Südosteuropa. Unsere Anwälte und Steuerexperten sind durch ihre Spezialisierung in der Lage, Klienten effizient und auf höchstem Niveau zu beraten. Dies sowohl fachlich als auch mit branchenspezifischem Know-how. Die Schwerpunkte unserer spezialisierten Teams mit international erfahrenen Juristen liegen in den Bereichen M&A, Banking & Finance, Real Estate, Baurecht, Steuerrecht, Arbeitsrecht, IP- und IT-Recht sowie Vergaberecht.

Dabei erarbeiten wir für Sie sowohl juristisch fundierte als auch - unter Bedachtnahme auf Ihre kommerziellen Ziele - pragmatische Lösungen, die den wirtschaftlichen Erfordernissen Ihres Unternehmens bestmöglich entsprechen. Wir haben eigene Büros in Wien, Belgrad, Bratislava, Brüssel, Istanbul, Kiew, Ljubljana, Podgorica, Sarajewo, Sofia und Zagreb. Gemeinsam mit unseren zehn CMS Partnerkanzleien bieten wir unseren Klienten ein Team von mehr als 600 erfahrenen Spezialisten in 15 Büros in der CEE/SEE-Region. cms.law

Über CMS

Im Jahr 1999 gegründet ist CMS gemessen an der Anzahl der Rechtsanwälte heute eine der zehn führenden internationalen Kanzleien und die größte Kanzlei in Europa (Am Law 2016 Global 100) mit einem breiten Angebot an spezialisierter Beratung. Mit mehr als 3.400 Rechtsanwälten und 65 Büros in 38 Ländern verfügt CMS über langjährige lokale sowie auch grenzübergreifende Expertise. Zu den CMS Mandanten gehören etliche der in den Listen Fortune 500 und FT European 500 vertretenen Unternehmen sowie die Mehrheit der DAX-30-Unternehmen. Im Jahr 2015 erwirtschaftete die Kanzlei einen Gesamtumsatz von 1,01 Mrd. EUR.

Die breitgefächerte Expertise von CMS erstreckt sich auf insgesamt 19 Branchen und Fachbereiche, darunter Arbeits- und Pensionsrecht, Banking & Finance, Commercial, Dispute Resolution, Energiewirtschaft, Fonds, Gesellschaftsrecht/M&A, Gewerblicher Rechtsschutz, Kartellrecht & EU, Lifesciences, Real Estate, Steuerrecht sowie TMT (Technologie, Medien & Telekommunikation). Für mehr Informationen besuchen Sie uns auf cms.law

CMS-Büros und verbundene Büros: Aberdeen, Algier, Amsterdam, Antwerpen, Barcelona, Belgrad, Berlin, Bogotá,, Bratislava, Bristol, Brüssel, Budapest, Bukarest, Casablanca, Dubai, Düsseldorf, Edinburgh, Frankfurt/Main, Genf, Glasgow, Hamburg, Istanbul, Kiew, Köln, Leipzig, Lima, Lissabon, Ljubljana, London, Luxemburg, Lyon, Madrid, Mailand, Maskat, Medellín, Mexiko-Stadt, Moskau, München, Paris, Peking, Podgorica, Prag, Rio de Janeiro, Rom, Santiago de Chile, Sarajevo, Sevilla, Shanghai, Sofia, Straßburg, Stuttgart, Tirana, Utrecht, Warschau, Wien, Zagreb und Zürich.